

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Systems präsentiert technisch ausgereifte Lösungen für Mälzereien und Brauereien auf Getränkfachmesse BrauBeviale

Friedrichshafen, 06. November 2024. Bier zählt zu den beliebtesten alkoholischen Getränken – allein in Deutschland wurden im Jahr 2022 durchschnittlich rund 92 Liter pro Kopf konsumiert. Bis aus den Naturprodukten Gerste, Hopfen und Malz die Endprodukte Bier oder auch Whiskey entstehen, sind viele Arbeitsschritte nötig. Zeppelin Systems verfügt als erfahrener Anlagenbauer, Engineering-Partner und integrierter Lösungsanbieter über besondere Expertise in der Errichtung von Mälzereien und Brauereien. Auf der BrauBeviale im Messezentrum Nürnberg stellt das Unternehmen vom 26. bis zum 28. November 2024 seine Komplettlösungen aus einer Hand an Stand R-9-320 vor. We Create Solutions!

„Der Großteil des weltweiten Bierausstoßes wird von international tätigen, großen Brauereigruppen in enormen Mengen produziert. In den letzten Jahren sind aber auch viele kleine, überwiegend regional aktive Brauereien in den Markt eingetreten, die durch besondere Bier- und Geschmacksvarianten auffallen. Zeppelin Systems ist in der Lage, alle relevanten Player im Markt mit passenden Anlagen und Lösungen unterstützen. Egal, ob mehrere Millionen Liter Bier täglich hergestellt werden sollen, oder ob es um 100.000 Hektoliter jährlich geht“, erklärt Marc Segers, Global Business Manager für Malting & Brewing Plants bei der Zeppelin Systems GmbH.

Zeppelin Systems ist auf die Konzeption, den Bau und die technologische Weiterentwicklung von Industrieanlagen zum Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen hochwertiger Schüttgüter und Rohstoffe spezialisiert und bedient neben anderen Branchen auch die Lebensmittelindustrie mit maßgeschneiderten Turn-Key Anlagen. Auch in der Malzverarbeitung und im Bau von Mälzereien ist Zeppelin Systems federführend: Das Unternehmen überreichte beispielsweise im Juni diesen Jahres die [weltweit größte \(am Stück gebaute\) Mälzerei-Anlage in Brasilien an die Betreiber](#) in Brasilien. Zeppelin Systems plante und konstruierte die Anlage und lieferte zudem die gesamte Prozessausrüstung für das Projekt der Superlative mit einer Jahresproduktion von 240.000 Tonnen Malz. Ihre Tagesproduktion, ca. 880 Tonnen, entspricht 18 Millionen Dosen Bier.

Auf der BrauBeviale erläutern die Experten von Zeppelin Systems die Vorteile der einzelnen Technologien und Komponenten. So bieten Turmmälzereien gegenüber herkömmlichen, „flachen“ Anordnungen den Vorteil, dass sie sehr platzsparend sind – dies ist besonders bei teuren und

knappen Grundstücksflächen, wie z. B. in Hafengebieten, interessant. Wenn die Baukosten von Beton im Vergleich zu Stahl günstig sind, ist der Betonturm die logische Wahl. Außerdem wird in dieser Konstellation eine geringere Anzahl von Förderanlagen benötigt. Die flache Anordnung mit Stahlbehältern ist eine gängige Lösung, die sich wiederum mit kürzerer Bauzeit realisieren lässt. Diese Bauweise bietet eine hervorragende Wärmedämmung und eine Reinigung lässt sich leicht durchführen. Weiterhin bietet Zeppelin Systems Stahlbehälter für die Keimung: Diese stehen in 15 verschiedenen Größen zur Verfügung und können so auf Chargengrößen zwischen 100 und 450 Tonnen abgestimmt werden. Das gleiche gilt für die Darrgefäße, die zur Trocknung benötigt werden. Hier stehen zehn verschiedene Größen für die unterschiedlichen Produktionsvolumina zur Verfügung.

Eine weitere bewährte Technologie, die Zeppelin Systems anbietet, sind die rechteckigen Saladin-Boxen, die vor rund 150 Jahren von dem Franzosen Jules Saladin erfunden und patentiert wurden. Die Wurzeln der Braugerste verheddern sich, wenn sie nicht regelmäßig gewendet werden, wodurch sich große Matten bilden, die für die weitere Verarbeitung unbrauchbar sind. Die Gerste befindet sich dabei in langen Trögen, das Wenden übernehmen Metallgabeln, die von einem Motor angetrieben werden. Viele Anlagen arbeiten noch heute nach diesem Prinzip. Das Portfolio von Zeppelin Systems für Saladin-Boxen umfasst Wendemaschinen, Entlademaschinen, Nass- und Trockenförderanlagen und die dazugehörigen Hilfseinrichtungen wie Gebläse und Wärmetauscher.

Für kleinere Chargen oder für Spezialmalz für Craft-Brauer bietet Zeppelin Systems seine Automalt-Lösung an. Diese Mälzereilösung eignet sich für die jährliche Produktion von Malz zwischen 1.500 und 15.000 Tonnen, welche dann zu 100.000 bis 1.000.000 Hektoliter Bier oder ein bis fast zehn Millionen Liter Whiskey verarbeitet werden können. Das Prinzip besteht aus separaten, sogenannten Keim-Darr-Kästen, einem gemeinsamen Weichhaus und einer gemeinsamen Darrheizungseinheit. Getränkehersteller können mit einem geringen Investitionsbudget in die Produktion einsteigen und ihre Kapazitäten nach und nach durch zusätzliche Keim-Darr-Kästen erhöhen.

Zeppelin Systems bietet nachhaltige Lösungen für die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse: von der Planung, Konstruktion und Inbetriebnahme einer komplett neuen Anlage „auf der grünen Wiese“ bis hin zu Erweiterungen oder Anpassungen von bestehenden Brauerei- und Mälzerei-Anlagen. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio an Lösungen für den Umschlag und die Lagerung von Malz und Braugetreide. Zeppelins Lösungen optimieren den Durchsatz und sorgen für eine bessere und konstantere Qualität.

Zeppelin Systems auf der BrauBeviale: Stand R-9-320

Die Experten von Zeppelin Systems stehen auf der BrauBeviale vom 26. bis zum 28. November 2024 im Kongresszentrum Nürnberg an Stand R-9-320 für alle Fragen rund um das Malzhandlung in Brauereien und Mälzereien zur Verfügung. We Create Solutions!

Weitere Informationen zu Zeppelins Expertise im Bereich [Mälzereien und Brauereien](#) finden Sie auf der Webseite der Zeppelin Systems.

Informationen zur BrauBeviale in Nürnberg entnehmen Sie bitte der Webseite der [BrauBeviale](#).

Bildunterschriften:

Bild 1: Mit dem Know-how von Zeppelin Systems wurde eine der weltweit größten Anlagen zur Malzherstellung in Brasilien gebaut, mit einer Produktionskapazität von bis zu 240.000 Tonnen Malz pro Jahr.

Bild 2: Blick in die untere Ebene eines Weichhauses mit zwölf Weichtanks in Edelstahl.

Bild 3: In den Keimkästen beginnt das kontrollierte Keimen der Gerste – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum hochwertigen Malz.

© Zeppelin Systems GmbH, zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Anlagenbau

Zeppelin Systems ist spezialisiert auf die Konzeption, den Bau und die technologische Weiterentwicklung von Industrieanlagen zum Lagern, Fördern, Mischen, Dosieren und Verwiegen hochwertiger Schüttgüter und Rohstoffe. Mit weltweit rund 1.900 Mitarbeitenden schafft Zeppelin Systems täglich Lösungen für Kunden aus den Industriebereichen Kunststoff, Chemie, Gummi und Reifen. Auch die Lebens- und Nahrungsmittelindustrie schätzt die langjährige Turn-Key Erfahrung und das technologische Know-how von Zeppelin Systems. Von der Anlagenplanung über die Projekt-Realisierung bis hin zum After-Sales-Service inklusive Prozessoptimierung – Zeppelin Systems als integrierter Lösungsanbieter liefert Komplettlösungen aus einer Hand. Dabei besticht jede Zeppelin Anlage durch individuell umgesetzte Kundenanforderungen, smarte Automatisierungslösungen und umfassenden Service. Das nennen wir gelebte Ingenieurskunst, die den gesamten Lebenszyklus einer Anlage abdeckt. Mit Wurzeln in Deutschland und global an über 20 Standorten dieser Welt, ermöglicht Zeppelin Systems seinen Kunden auch Tests im Industriemaßstab, um die Auslegung von Anlagen zu prüfen und nachhaltig zu optimieren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt Zeppelin Systems auch Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau, die sich nahtlos in Fremdanlagen einbinden lassen. Wir schaffen täglich Lösungen für unsere Kunden. We Create Solutions! Weitere Informationen unter zeppelin-systems.com.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland / Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in

Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Systems GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
88045 Friedrichshafen
Deutschland

Evelyn Müller
Head of Global Marketing & Communication
Tel.: +49 7541 202 1545
Fax: +49 7541 202 – 14 05
E-Mail: evelyn.mueller@zeppelin.com
zeppelin-systems.com